

SOENNECKEN

Mitglieder aus Ostdeutschland feiern 20-jähriges Jubiläum

Eigeninitiative statt Abwicklung, Gründergeist statt Resignation: Zwei Beispiele aus Schmalkalden und Radebeul zeigen, wie aus kleinen Anfängen innerhalb der Soennecken eG erfolgreiche Familienunternehmen wurden.



Drei Generationen unter einem Dach: Großvater Roland Ulrich, Vater Peter Ulrich und Enkel Stefan Ulrich prägen die Geschichte von Büromarkt Ulrich in Schmalkalden



Nach der Wende wurde Ostdeutschland plötzlich zum Gründerland. Mehr als eine halbe Millionen Unternehmer wagten nach aktuellen Schätzungen in den neuen Bundesländern die Existenzgründung – Ende der 90er Jahre gab es, in Bezug zur Einwohnerzahl, schon genau so viele Betriebe wie im Westen. Für die meisten Gründer bedeutete dieser Schritt einen Sprung ins kalte Wasser: Die Märkte waren im Westen gesättigt, im Osten entwickelte sich die Marktwirtschaft erst und Kapital oder Netzwerke waren meist nicht vorhanden.

VON DER SCHREIBMASCHINE ZUM BÜROSERVICE

Roland und Peter Ulrich arbeiteten 1990 in einer kleinen Service-Werkstatt für Schreibmaschinen innerhalb des Werkzeugkombinats in Schmalkalden. Statt auf die Abwicklung zu warten, vertrauten sie auf ihr Know-how und wagten den Sprung in die Selbstständigkeit: Der Büromarkt Ulrich wurde geboren. Mittlerweile ist bereits die dritte Generation Ulrich in der Geschäftsführung: Stefan Ulrich tritt nach einem Studium als Betriebswirt für Groß- und Einzelhandel in die Fußstapfen von Vater Peter